



Neubauplan 1892 mit Umrissen der Altsubstanz (rot)

## WOHNHAUS DRECKER

019

**1892** wurde die vermutlich aus dem **17. Jahrhundert** stammende Scheune von Dortmunder Architekten zu einem repräsentativen Wohngebäude umgebaut. Das Fachwerkhaus besaß damals ein großes Deelentor zur Straße hin. Hier befindet sich heute die Schmalseite des Baus. Die alten Umrissse lassen sich auf der Zeichnung oben erkennen. Im Inneren des Gebäudes finden sich noch Reste des ursprünglichen Fachwerkes. Bauherr war Gerichtsrat Hermann Drecker. Die Giebelfigur der Hl. Theresia war der Namenspatronin seiner Frau gewidmet.

Das Haus wurde mit einem prächtigen Stufengiebel der Neo-renaissance versehen. Ein weiteres Stockwerk, ein kleinerer Eingang und ein parkähnlicher Garten zur Südseite glichen es den barock geprägten Gebäuden in den Nachbarstraßen an.